

Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie

Master of Arts (1-Fach- oder 2-Fächer-Studiengang)

Homepage: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/archaeologie/>

Deutsch- und englischsprachiger Studiengang



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

Um ein Master-Studium absolvieren zu können, benötigen Sie einen Bachelorabschluss in diesem Fach sowie die Bescheinigung über das obligatorische Beratungsgespräch (s. unten).

Folgende Bachelorabschlüsse berechtigen ebenfalls zur Aufnahme dieses Master-Studiengangs: Im Studienfach „Archäologische Wissenschaften“ an der Ruhr-Universität oder einen Bachelor-Abschluss in den Fächern Ur- und Frühgeschichte Klassische Archäologie bzw. vergleichbarer Studienfächer an einer deutschen oder ausländischen Universität.

Dieses Master-Programm ist zurzeit zulassungsfrei. Die Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung, aber mit Nachweis des Beratungsgesprächs und ggf. einer Äquivalenzprüfung mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO bzw. im Studierendensekretariat (bitte die Fristen beachten!).

Nutzen Sie unsere Internet-Einschreibung unter <https://www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/internet-immatrikulation.html>. Tipps zur Einschreibung finden Sie unter <https://studium.rub.de/de/voraussetzungen-fuer-den-master>

Wichtig: Änderungen sind möglich. Bitte lesen Sie zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens <https://studium.rub.de/de/bewerbung-zum-master>

Obligatorisches Beratungsgespräch: Für die Einschreibung in ein Master-Programm an der Ruhr-Universität benötigen Sie immer eine Bescheinigung über die erfolgte Studienberatung in Ihrem Master-Fach bzw. in Ihren Master-Fächern. Diese erhalten Sie bei der Studienfachberatung Ihrer Fächer in Bochum und als „Zulassungsbescheinigung M. Ed.“ bei der Professional School of Education unter www.pse.rub.de/sites/studium/formulare.php

Umschreibung: Studierende der Ruhr-Universität, die in Bochum ihren Bachelor-Abschluss erworben haben, müssen sich nicht exmatrikulieren und neu einschreiben. Nach Ihrem erfolgreichen Bachelor-Studium (und ggfs. der Bewerbung, sofern Ihr Fach zulassungsbeschränkt ist) schreibt Sie das Studierendensekretariat auf Antrag im Rahmen der Rückmeldefristen in Ihr gewünschtes Master-Programm um.

Hochschulwechsel: Wenn Sie von einer anderen Hochschule nach Bochum wechseln, müssen Sie einen Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit Ihres Bachelor-Abschlusses stellen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://studium.rub.de/de/bewerbung-zum-master>

Lesen Sie zur Information auch das zugehörige Bachelor-Info: studienangebot.rub.de/bachelor

Studienfachberatung

Website der Studienfachberatung:

<https://www.rub.de/archaeologie/studienberatung.html>.de

Prof. Dr. Wolfgang Ebel-Zepezauer

Gebäude Am Bergbaumuseum 31, Raum 0.3.1b

Tel.: +49 234 32-22545

E-Mail: wolfgang.ebel@rub.de

Sprechzeit: n. V.

Prof. Dr. Bärbel Morstadt

Gebäude Am Bergbaumuseum 31, Raum 0.3.5.

Tel.: +49 234 32-22527

E-Mail: baerbel.morstadt@rub.de

Sprechzeit: Do 10-11 Uhr (vorlesungsfr. Zeit: n. V.)

Dr. Soi Agelidis

Gebäude Am Bergbaumuseum 31, Raum 0.1.2a

Tel.: +49 234 32-29902

E-Mail: soi.agelidis@rub.de

Sprechzeit: Di 10-11 Uhr

Geschäftszimmer Archäologische Wissenschaften

Gebäude Am Bergbaumuseum 31, Raum 0.3.3

Tel.: +49 234 32-28075 oder -22528

E-Mail: arch-wissenschaften@rub.de

<https://www.rub.de/archaeologie/kontakt.html>.de

Sprechzeit: Mo-Fr 10-12, 14-16 Uhr

Fachschaft Archäologie

Gebäude Am Bergbaumuseum 31, Raum 1.1.1b

Tel.: +49 234 32-23382

E-Mail: fs-archaeologie@rub.de

<https://www.rub.de/archaeologie/derfsr.html>.de

Sprechzeit: siehe Webseite

Fächerkombinationen

Sie können dieses Master-Programm wahlweise im 2-Fach-Modell oder im 1-Fach-Modell mit Ergänzungsbereich studieren. Für den 2-Fach-Master müssen Sie beide Fächer bereits im Bachelor-Studiengang studiert haben. Für den 1-Fach-Master sind dagegen keine weiteren Kombinationsfächer erforderlich.

Internationale Bewerbung

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter:

<https://international.rub.de/de/der-weg-ins-studium>

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit mindestens 16 Punkten innerhalb einer Prüfung; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD - II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2 des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C; telc Deutsch C1 Hochschule; Feststellungsprüfung (Prüfungsteil Deutsch).

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass jederzeit Änderungen im Verfahren möglich sind! Informieren Sie sich darüber unter:

<https://studium.rub.de/de/bewerbung-zum-master>

Regelstudienzeit / Förderungshöchstdauer nach BAföG

4 Semester

Studienvoraussetzungen

Verpflichtend:

Es gelten die Sprachanforderungen des Bachelor „Archäologische Wissenschaften“. Studienfach- bzw. Studienortwechsler müssen diese bis zur Prüfungsanmeldung nachweisen.

Informationen zum Studium

Rohstoffe, Wirtschaft und Technik stehen im Zentrum dieses Studienganges, in dem Sachzeugnisse alter Kulturen mit archäologischen Methoden und Theorien auf die Frage der Wechselwirkung von Mensch, Kultur, Technik, Wirtschaft und Umwelt hin befragt werden sollen. Wirtschaft wird in diesem Zusammenhang als die Summe menschlicher Interaktion verstanden, die dem Erwerb und der Sicherung der überlebensnotwendigen Subsistenz früherer Gesellschaften diente, darüber hinaus aber die Kumulation von Reichtum sowie die Erlangung gesellschaftlicher Achtung (Prestige) und politischer Macht ermöglichte. Rohstoffe und Wirtschaftsgüter werden als Vehikel für eine Annäherung an diese komplexen Zusammenhänge begriffen.

Rohstoffgewinnung ist eine der Urproduktionen des Menschen und älter als die seit dem 10. Jahrtausend vor Chr. entwickelte produzierende Wirtschaftsweise, die Landwirtschaft. Zunehmend sind heute Fragen einer antiken Ressourcennutzung (Boden, Wasser, mineralische Rohstoffe) in der modernen archäologischen Forschung von Bedeutung. Der Anteil entsprechender Forschungsprojekte hat national wie auch international in den letzten Jahrzehnten beständig zugenommen. Auch von Seiten der nationalen Denkmalpflege-Institutionen werden Denkmäler der Rohstoffgewinnung verstärkt als schutzbedürftig eingeschätzt, seit ganze Kulturlandschaften in Denkmalpflegekonzepten berücksichtigt werden. Auch die Industriearchäologie und die Beschäftigung mit jüngsten industriellen Denkmälern hat sich sukzessive intensiviert. Sie haben – besonders auch im Ruhrgebiet – inzwischen einen festen Platz innerhalb der Wissenschafts- und Kulturpolitik.

www.rub.de/archaeologie/mam/content/modulhandbuch_ma-wiro.pdf

Vertiefungsschwerpunkte

Vertiefungen sind in verschiedenen Epochen und Gattungen möglich. Es werden keine festen Programme angeboten, sondern die Studierenden können selbst eine Schwerpunktbildung vornehmen. Die Rücksprache mit den Studienfachberatern wird zu diesem Zweck nachdrücklich empfohlen.

Pflichtveranstaltungen

Die Teilnahme am Einführungsmodul mit einer interdisziplinären Ringvorlesung ist ebenso verpflichtend wie die Teilnahme am Kolloquium für Examenskandidaten. Letzteres gilt auch für Studierende im 2-Fach M. A. die ihre Master-Arbeit nicht in der Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie schreiben.

Wahlveranstaltungen

Innerhalb des Rahmens der Studienordnung sind die Studierenden hinsichtlich der Wahl der Module frei.

Im **1-Fach Modell** wird der Masterstudiengang durch einen Ergänzungsbereich vervollständigt der aus Modulen eines anderen Faches der Ruhr-Universität Bochum besteht. Es soll so eine gewisse Breite der Ausbildung erhalten werden. Affine Fächer (Geschichte, Kunstgeschichte, Philologie, Geowissenschaften, Ostasienwissenschaft, Religionswissenschaft) sind hierbei bevorzugt zu berücksichtigen. Im Einzelfall kann auch eine Wahl von Modulen unterschiedlicher Fächer sinnvoll sein. Die Teilnahme an einer mindestens 10-tägigen Auslandsexkursion wird dringend empfohlen.

Praktika und Auslandsaufenthalte

Als Mobilitätsfenster für Auslandssemester sind das zweite und dritte Fachsemester vorgesehen. Die Teilnahme an Praktika vor allem auch die Teilnahme an den verschiedenen Forschungsgrabungen des Instituts (oft mit montanarchäologischen Schwerpunkten) wird dringend empfohlen.

Studienplan Master-Phase: 1-Fach-Modell (exemplarisch)

Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie, Ein-Fach-Master

	ArWi und Fakultät für Geschichtswissenschaft	ArWi (UFG + KlassArch)	ArWi (Archäometrie)	CPs Fach	Ergänzungsbereich	Summe CPs
1. Sem.	Modul 1: Einführungsmodul	Modul 2: Rohstoffgewinnung / Wirtschaft in der Vorgeschichte	Modul 3: Rohstoff Boden Schwerpunkt Archäometrie		Modul 1	
CPs	4	10	8	22	8	30
2. Sem.		Modul 4: Wirtschaft in der Antike	Modul 5: Rohstoffarchäologie-Archäometrie		Modul 2	
CPs		14	8	22	8	30
3. Sem.	Modul 6: oder UFG 5: Wirtschaftsgeschichte in Theorie und Praxis		Modul 7: Rohstoffarchäologie-Archäometrie		Modul 3	
CPs	11		11	22	8	30
4. Sem.		Masterarbeit (20)				
CPs						20
Summe Bereiche	15	24	27 + 20	86	24	110
Master-Prüfung			10			10
Summe ges.						120

Besonderheiten des Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie-Studiums an der Ruhr-Universität

Das Studium von Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie kann also den Studierenden – vor allem in Kombination mit einem Masterstudium von Ur- und Frühgeschichte oder Klassischer Archäologie im Zwei-Fach-Master – eine wichtige Zusatzqualifikation für den Einstieg in die Forschung oder in die praktische Arbeit von Museen und Denkmalämtern vermitteln. Das Studienprogramm soll im Ein- ebenso wie im Zwei-Fach-Master durch Spezialveranstaltungen aus dem Bereich der „Archäometallurgie“ ergänzt werden. Das Institut kooperiert darüber hinaus sehr eng mit dem Deutschen Bergbaumuseum, der LWL-Archäologie für Westfalen, dem LWL-Museum für Archäologie in Herne sowie den Stadtarchäologien in Essen, Dortmund und Soest. Das Angebot der Ur- und Frühgeschichte wird in den Bereichen Archäologie der Etrusker und Archäologie der Phönizischen Diaspora durch entsprechende Lehrangebote der Klassischen Archäologie ergänzt.

Berufsmöglichkeiten

Der Master Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie versteht sich vornehmlich als Zusatzqualifikation für Tätigkeiten in der Bodendenkmalpflege und den Museen sowie im privatwirtschaftlichen Bereich der Archäologie. Daneben bestehen Einstiegschancen in den Wissenschaftsbereich der Universitäten und Forschungseinrichtungen, vor allem über Graduiertenstellen. Als 1-Fach Studiengang bedeutet er eine Spezialisierung mit Hauptzielrichtung in der universitären Forschung.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein mindestens mit der Note ‚gut‘ absolvierter Hochschulabschluss (Diplom, Master, Staatsexamen) in diesem oder einem verwandten Fach. Weitere Informationen unter:

<https://www.rub.de/de/angebote-fuer-doktorandinnen-und-doktoranden>

Als Promotionsfächer kommen im Anschluss an den M. A. "Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie" die Fächer "Klassische Archäologie", "Ur- und Frühgeschichte" und "Archäologische Wissenschaften" in Frage.

Weiterführendes

Weitere Hinweise und wichtige Informationen finden sich auf der Homepage des Instituts für Archäologische Wissenschaften (s. u.).

Weiterführende Links:

Fachlich:

- Institut für Archäologische Wissenschaften:
www.ruhr-uni-bochum.de/archaeologie/home.htm
- Studienordnung:
www.ruhr-uni-bochum.de/archaeologie/studienordnung.html.de
- Jahresbericht:
www.ruhr-uni-bochum.de/archaeologie/jahresbericht.html.de

Allgemein:

- Allgemeine Informationen zur Master-Bewerbung an der Ruhr-Universität:
studium.rub.de/de/bewerbung-zum-master
- Master-NC-Werte an der Ruhr-Universität
(Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht):
www.rub.de/studierendensekretariat/studium/bewerbung_zulassung/master_archiv.html.de
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
studium.rub.de/de/hochschulteam-der-arbeitsagentur

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Redaktion: Beate Schiller

Rev. 06.09.2021